

Wichtige Hinweise zur Datenanlieferung:

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Druckdaten unbedingt vorab zur Überprüfung.

Im günstigsten Fall bereits mit Ihrer Anfrage! Es spielt dabei zunächst keine entscheidende Rolle, ob der Datenbestand endgültig und verbindlich ist. Grundsätzlich können wir alle gängigen Grafikformate verarbeiten: Photoshop (.psd/.tif/.eps) - InDesign (.indd) - Illustrator (.eps/.ai/.pdf) - Acrobat (.pdf)

Ideal sind offene Dateien mit allen Verknüpfungen, Ebenen und Schriften (für MAC OS X) und zusätzlichem Ansichts-PDF. Offene Dateien stellen sicher, dass die Daten in höchstmöglicher Qualität übernommen werden! Druck-PDF liefern Sie uns

Gerne können Sie uns auch ein PDF (Version 1.6!) in CMYK-Farben isocoated, übermitteln!

Achten Sie hierbei bitte darauf, dass Bilder nicht (jpg-) komprimiert oder beschnitten werden und dass das Format der Stanze und das Dokumenten-Format (Trimbox) identisch sind.

Der Anschnitt (Bleedbox) sollte mindestens 2 mm betragen.

Eine optimierte Acrobat-Distiller Einstellung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Bitte legen Sie das Dokument in den relevanten Druckfarben an. Vermeiden Sie möglichst Texte in Bildformaten. Lassen Sie bitte bei Bildeffekten an Texten in Photoshop die Ebenen bestehen und liefern Sie alle benötigten Schriften mit.

Die Bildauflösung sollte bei 100 % mindestens 300 dpi sein. Bitmap-/Strich-Bilder sollten mit 600-1200 dpi Auflösung geliefert werden. Benutzen Sie bitte keine JPG-Kompression! Die JPG-Kompression bei Bildern verursacht eine, teils deutlich sichtbare, Minderung der Qualität. Entsprechende Joboptionen können zur Verfügung gestellt werden. Nach der Erstellung der PDF-Datei muss ein Preflight durchgeführt werden.

Format, Nutzenaufbau:

1. Beim Dokumentenformat bitte nicht die Standardwerte nach DIN verwenden
2. Die Stanzkontur bitte als Sonderfarbe mit der Bezeichnung „Stanze“ anlegen.
3. Die Anlieferung der Daten bitte im Einzelnutzen als Composit-Datei.
4. Das Ausschließen der Daten (Drucklayout) übernehmen wir.
5. Sonderfarben bitte als Volltonfarbe deklarieren
6. Die Überfüllungen in den Druckdaten werden von uns selbst angelegt.
7. Druckkennlinien brauchen Sie bei der Erstellung der Daten nicht zu beachten.

Die Einbindung von Bar-Codes, zum Beispiel EAN/GTIN Codes wird von uns immer hinsichtlich der Auflösung überprüft. Wir überprüfen nicht die Richtigkeit des Codeinhalts. Sind die Vorgaben zur generellen Lesbarkeit nicht eingehalten, werden wir Sie darauf aufmerksam machen.

Dies kann zum Beispiel die Codegröße, die notwendige Ruhezone oder die gewünschte Druckfarbe sein. Wir prüfen grundsätzlich nach ISO/IEC 15416 Klasse2, es sei denn, Sie wünschen eine andere zu erreichende Qualitätsstufe.

Wenn Sie den Druck in Sonderfarben wünschen, so nennen Sie uns bitte möglichst PMS-Töne.

Bei Firmenfarben bitten wir Sie um ein verbindliches Druckmuster, welches wir mindestens 10 Arbeitstage vor Druckbeginn benötigen. Wir drucken grundsätzlich in „isocoated“ und bitten Sie die Druckdaten entsprechend abzuspeichern.

Prüfung der Original-Satzdaten bei erteiltem Druckauftrag

Die Satzdaten überprüfen wir nach Anlieferung sofort. Bei Unklarheiten erhalten Sie uns sofort Rücksprache

Wenn Sie eine Folienprägung (Motiv, Raster, Fläche, Relief) wünschen, legen Sie die Daten für den Präger bitte als separate Farbe an. Wir übernehmen die technische Machbarkeitsprüfung.

Stand März 2016